Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 27

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Himmelserscheinungen im Monat

Wir befinden uns ichon wieder auf dem abstei= genden Aste der Erdbahn, sodaß die Deklination der Sonne Ende Juli noch rund 180, die Tages= länge rund 15 Stunden beträgt. Die Sonne fteht dann im Sternbild des Rrebses, deffen Gegenpol, der Steinbod, um Mitternacht durch den Meridian geht. Unter demselben Meridian treffen höher ge= gen Norden die Gruppe des Delphin, westlich von diesem das prächtige Dreigestirn des Adlers, nahe im Zenith desselben Meridians den Schwan, ein Kreuz, an dessen Spike der Hauptstern Deneb glänzt. Dem Deneb geht westlich die Leier mit der herrlichen Wega voran.

Die am 20. bis 21. Juli stattfindende Sonnen= finsternis tritt für uns zu spät ein, um noch ge= sehen zu werden.

Merkur steht am 10. abends sehr nahe bei Benus und Mars. Bei der am 28. eintretenden größten östlichen Elongation ist er nicht zu sehen. Benus ist Abendstern und geht eine Stunde nach der Sonne unter. Mars verschwindet allmählich in der Abenddämmerung. Jupiter kommt am 10. in Opposition zur Sonne und bleibt fast die ganze Nacht am Himmel. Saturn steht im Zeichen der Wage und ist bis Mitternacht am himmel sichtbar. Dr. J. Brun.

Rrantentaije

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Ur=Abstimmung über den Ausbau der Kranten= taffe. Einer genauen Nachprüfung der bis anhin eingegangenen Stimmzettel vorgängig, kann heute ichon festgestellt werden: Un der Abstimmung haben sich 73 % der Mitglieder beteiligt.

Frage a: Die Erweiterung der Unter= stützungsdauer auf 360 Tage in 540 Tagen ist sozusagen einstimmig bejaht worden.

Arage b: Die Einführung der Aran= tenpflege im Sinne der dargelegten Ausführungen im Zirkular hat 6/7 Ja und 1/7 Nein ergeben. Frage c: Den Beitritt zur Kranken=

pflegeversicherung laut Birkular erklärten

zirka ¾; ¼ stimmte mit Nein.

Zum Berständnis des Abstimmungsresultates über Frage E muß betont werden, daß eine gange Reihe, die mit Nein votierten, ihre Stimmabgabe damit begründeten, daß sie schon anderweitig für Krantenpflege versichert seien. Wir fin=

den dies begreiflich, da eben eine Doppelversicherung ausgeschlossen ist. Weil die gleichen Mitglieder bei Frage B aber mit Ja stimmten, wollten sie damit dokumentieren, wie hoch sie die Krankenpflegeversicherung einschätzen. Gerade der Umstand, weil bis anhin in unserer Krankenkasse die Krankenpflegeversicherung nicht existierte, aber viele den Anschluß in dieser Bersicherungskategorie bei andern Insti= tutionen suchten, beweist wie notwendig die Ginführung derselben bei uns ist. — Wir buchen die Abstimmungsresultate als erfreuliche Zutrauens= kundgebung für die Tätigkeit der Kommission. In Begleitschreiben und in Fugnoten der Stimmzettel wurde vielfach die segensreiche Tätigkeit der Rasse hervorgehoben und der Ausbau mit Anerkennung begrüßt. Manche Dankesworte für die Arbeiten der Kommission haben uns aufrichtig wohlgetan und drängt es uns, sie hiemit zu quittieren.

Da eine ganze Anzahl von Mitglie= dern aus Bergeglichteit oder Ueber= sehen ihren Stimmzettel noch auf ihrem Arbeitstisch liegen gelassen haben, nehmen wir solche noch bis montag, 6. Juli 1925, abends, 🖚 gerne entgegen. (Briefporto, nicht Drudfache!) Kommission legt nämlich Wert darauf, daß sich die Meinungsäußerung der Mitglieder möglichst den 100 Prozent nähern. Die Kommission.

Lehrerzimmer

Die heutige Nummer ist in erster Linie zwei schweizerischen Ordensmännern — Jüngern des hl. Benediftus - gewidmet, einem verstorbenen und Beide haben der Schweizer einem lebenden. Schule fehr große Dienfte geleistet. Ehre und Dant ihrer gesegneten Wirtsamteit. D. Sh.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige fatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks= und Mittel= schulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sefretariate viele stellenlose Vehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Setretariat

des Schweiz. fathol. Schulvereins Geigmattstraße 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kan-Aftuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Berantwortlicher Serausgeber: Ratholischer tonalschulinspektor, Geigmattstr. 9, Luzern. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftseitung VII 1268. Alb. Elmiger, Lehrer, Littau.

Arantentaffe des tatholijden Lehrervereins: Prafident: Jakob Desch. Lehrer, Burged-Bonwil, St. Raffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38, St. Gallen W. Gallen W. Postcheck IX 521.

Silfstaffe des tatholijchen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Lugern, Wefemlinstraße 25. Postched der Hilfskasse R. Q. B. S.: VII 2443, Luzern.